

## Informationen für Unternehmen, die nach IFS Food zertifiziert werden

Aktuelle Informationen der IFS Management GmbH:

1. Trotz Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen aufgrund der Coronavirus-Krankheit (COVID-19) ist eine generelle Verlängerung von IFS-Zertifikaten ohne Vor-Ort-Audit nicht möglich. IFS-Zertifikate verlieren weiterhin zum Ende ihrer regulären Laufzeit ihre Gültigkeit.
2. Große Einzelhändler wurden von der IFS Management GmbH hierüber informiert. Die Einzelhändler haben versichert, dass die Sicherstellung einer kontinuierlichen Produktion und Lieferfähigkeit oberste Priorität hat.
3. IFS appelliert sowohl an Einzelhändler als auch an ihre Lieferanten, miteinander in Kontakt zu treten und bilaterale Lösungen zu finden, damit Lieferantenverträge eingehalten werden können.
4. IFS macht ab Ende März in der Datenbank sichtbar, wenn IFS-Zertifikate aufgrund der Coronavirus-Krankheit nicht erneuert werden konnten.
5. Um Transparenz für Lieferanten und Einzelhändler zu schaffen, hat IFS eine Erweiterung der IFS-Datenbank programmiert. Seit 19.03.2020 können Zertifizierungsstellen für jede zertifizierte Einrichtung, in der das regelmäßige IFS-Audit aufgrund der Coronavirus-Krankheit nicht stattfinden kann, eine Notiz erstellen. Bei Bedarf kann auch ein Kommentar abgegeben werden. Darüber hinaus bleiben abgelaufene IFS-Zertifikate in den nächsten 12 Monaten sichtbar. Diese Funktion wird auch für die IFS Global Markets-Programme verfügbar sein.
6. Derzeit entwickelt die IFS Management GmbH zudem einen Benachrichtigungsdienst, der ab Ende März 2020 verfügbar sein wird. Dann erhält jeder Benutzer des Favoritenordners "Mein Audit" in der IFS-Datenbank automatisch eine E-Mail, wenn eine Zertifizierungsstelle eine solche Notiz oder einen solchen Kommentar zu einem als „Favorit“ ausgewählten Unternehmen in die IFS-Datenbank hochgeladen hat. Ihre Handelspartner werden also teilweise automatisch über die IFS-Datenbank hierüber informiert werden.

## Informationen für Winzer- und Weingärtnergenossenschaften, die von der TÜV Süd Management GmbH zertifiziert werden:

Der TÜV Süd führt aktuell weiterhin Audits durch. Dies ist nur dann möglich, wenn der Auditor weiterhin eingesetzt werden kann (d.h. sich zuletzt nicht in Risikogebieten aufgehalten hat, keinen Kontakt zu nun erkrankten Personen hatte oder sonstigen Reiseeinschränkungen unterliegt). Sollte ein Audit durch die Zertifizierungsgesellschaft abgesagt werden müssen, werden die betroffenen Unternehmen umgehend informiert.

Sofern Genossenschaften ein Audit derzeit nicht durchführen wollen oder können, bittet der TÜV Süd um entsprechende Mitteilung per Email an [Matthias.Fuchs@tuev-sued.de](mailto:Matthias.Fuchs@tuev-sued.de). Bei unangekündigten Zertifizierungsaudits werden abgesagte Audits, die ein späteres Plandatum haben, weiterhin reserviert gehalten. Sollte sich die Lage bis dahin entspannen, können Zertifizierungsaudits wie geplant durchgeführt werden. Sobald ein Audit für Ihre Genossenschaft wieder in Frage kommt, geben Sie dem TÜV Süd bitte umgehend Bescheid.

Der TÜV Süd weist bereits jetzt darauf hin, dass nach Rückkehr zum Normalzustand sehr wahrscheinlich ein sehr hohes Auditvorkommen herrschen wird und er bei einer gemeinsamen Terminfindung nur bedingt flexibel sein kann.

Sollte es neue Informationen geben, werden wir entsprechend informieren.